

EINE SPANNENDE UND
LEHRREICHE WANDERUNG
WÜNSCHT
DIE GEMEINDE GLARUS SÜD!

Konzeption und Realisation durch:

Glarus Süd
Kraft.

Mit freundlicher Unterstützung von:



ANREISE/ÜBERSICHT



INFORMATIONEN ZUM WALDLEHRPFAD:

Länge: 2 km; **reine Gehzeit:** 1 Stunde

Höhenunterschied: 370 m

Kontakt

Gemeinde Glarus Süd
Departement Wald und Landwirtschaft
Bahnhofstrasse 7
8762 Schwanden

Telefon 058 611 97 11
Fax 058 611 97 10
forst@glarus-sued.ch
www.glarus-sued.ch

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Glarus Süd
Konzept: Anja Lebedicker (Revier Grün Sernftal)
Auflage: 2000 Ex., Juni 2018

Glarnerland



WALDLEHRPFAD
MATT/WEISSENBERGE



WILLKOMMEN AUF DEM WALDLEHRPFAD MATT/WEISSENBERGE

Eine vielfältige Pflanzenwelt ist wertvoll für jede Landschaft. Sie trägt zur Artenvielfalt bei, bietet Lebensräume für diverse Tiere und kann auch das Risiko von Naturgefahren senken.

Sie sind eingeladen, auf diesem Waldlehrpfad rund 40 bekannte und weniger bekannte Baum- und Straucharten und deren Besonderheiten näher kennen zu lernen. Neben einem Informationstext sind auf den Schautafeln Fotografien einzelner Pflanzenteile (z. B. Blüten, Holz) abgebildet, welche eher selten zu sehen sind. Alles Weitere wie Blätter, Knospen, Rinde dürfen Sie selbst entdecken und hautnah erleben.

Die Luftseilbahn Matt-Weissenberge bringt Sie in wenigen Minuten auf die Sonnenterrasse Weissenberge auf 1266 m ü. M. Der Waldlehrpfad beginnt mit einer Informationstafel an der Bergstation. Der 2 km lange Pfad verläuft zunächst auf einer breiten Fahrstrasse und zweigt schliesslich auf einen Wanderweg ab, welcher Sie über Wiesen, Weiden und durch schattigen Wald hinunter nach Matt führt.

Glarus Süd
Kraft.

ARTENLISTE

- | | |
|---|--|
| 1 Lärche
Larix decidua | 22 Vogelkirsche
Prunus avium |
| 2 Vogelbeere
Sorbus aucuparia | 23 Gemeiner Schneeball
Viburnum opulus |
| 3 Arve
Pinus cembra | 24 Wolliger Schneeball
Viburnum lantana |
| 4 Waldföhre
Pinus sylvestris | 25 Schwarzdorn
Prunus spinosa |
| 5 Weissdorn, eingrifflig
Crataegus monogyna | 26 Birke
Betula pendula |
| 6 Heckenrose
Rosa canina | 27 Eibe
Taxus baccata |
| 7 Haselstrauch
Corylus avellana | 28 Weisstanne
Abies alba |
| 8 Mehlbeere
Sorbus aria | 29 Fichte
Picea abies |
| 9 Weisserle
Alnus incana | 30 Stieleiche
Quercus robur |
| 10 Zitterpappel
Populus tremula | 31 Winterlinde
Tilia cordata |
| 11 Bergahorn
Acer pseudoplatanus | 32 Echter Wurmfarne
Dryopteris filix-mas |
| 12 Hagebuche
Carpinus betulus | 33 Roter Holunder
Sambucus racemosa |
| 13 Gemeine Heckenkirsche
Lonicera xylosteum | 34 Alpen-Johannisbeere
Ribes alpinum |
| 14 Esche
Fraxinus excelsior | 35 Spitzahorn
Acer platanoides |
| 15 Bergulme
Ulmus glabra | 36 Schwarzer Holunder
Sambucus nigra |
| 16 Salweide
Salix caprea | 37 Sommerlinde
Tilia platyphyllos |
| 17 Feldahorn
Acer campestre | 38 Liguster
Ligustrum vulgare |
| 18 Gem. Pfaffenhütchen
Euonymus europaeus | 39 Brombeere
Rubus fruticosus |
| 19 Rotbuche
Fagus sylvatica | 40 Gemeine Himbeere
Rubus idaeus |
| 20 Roter Hartriegel
Cornus sanguinea | 41 Berberitze
Berberis vulgaris |
| 21 Waldrebe
Clematis vitalba | |

